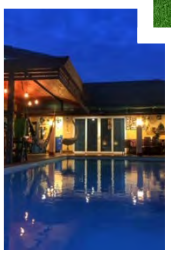


Überwintern im Paradies - ideal für Langzeitmieter

Stand: 2023

+++ ganz neu +++

+++ ganz neu +++

"Ich möchte Auswandern; was ist zu beachten?"

Da Sie diese Entscheidung nicht über Nacht getroffen haben, sind Sie bereits gut bezüglich auswandern im Allgemeinen informiert. Falls Sie noch nie oder kaum in Thailand waren, würde ich Ihnen auf alle Fälle erst mal ein mehrwöchiges oder -monatiges Probewohnen empfehlen. Wir haben speziell dafür das Angebot "Urlaub & Leben in Chumphon" aufgelegt, mit vielen Inklusivleistungen, die es Ihnen erlauben sich ein sehr differenziertes Bild vom Leben hier bei uns und von den Menschen in Chumphon zu machen (mehr dazu auf unserer Webseite unter der Rubrik „Preise“). Brechen Sie daher noch nicht alle Zelte ab, denn es kann eventuell sein, dass Sie das Klima nicht vertragen oder Sie haben sich das alles doch anders vorgestellt oder es überkommt Sie nach einigen Monaten vielleicht Heimweh. Thailand ist kulturell und auch klimatisch mit nichts, was Sie eventuell aus Europa kennen, zu vergleichen. Thailand wird sich nicht Ihnen anpassen, Sie müssen schon bereit sein, sich in einigen Dingen zu ändern; sei es hinsichtlich der Einstellung oder auch des Lebensstils. Dies sind sicherlich vage Aussagen, da jeder auf seine Weise damit umgeht, aber halten Sie sich einfach an die alte Redewendung: "Mach es wie die Römer in Rom" und Sie sind Ihrem Traum einen großen Schritt näher gekommen. Wenn Sie nach der Devise: "Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt" leben wollen, dann ist Thailand wohl zumindest das einzige Land, das ich kenne, wo sich diese Lebenseinstellung noch relativ gut verwirklichen lässt. Ich habe es nie bereut in 2009 nach Thailand ausgewandert zu sein; ich lebe intensiver und genügsamer als je zuvor und bin dauerhaft wohl bei meiner höchsten Lebensqualität angelangt, obwohl ich dies nie als gegeben ansehe.

Ein aus eigener Erfahrung gewonnener wichtiger Punkt ist auch die relative Nähe zu der Heimat; soll heißen, dass es unzählige Fluggesellschaften gibt, die Non-Stopp oder direkt von Thailand nach Deutschland, Österreich oder die Schweiz fliegen und es einem daher sehr leicht machen, mal einen Urlaub in D + A + CH zu verbringen. Urlaub in der Heimat mit dem ersparten Geld aufgrund billiger Lebenshaltungskosten; hier bei uns ist es kein Problem und absolut darstellbar. Nicht nur werden sich Ihre Lieben zu Hause freuen, sondern Sie können z.B. lieb-gewonnene Lebensmittel in der Heimat auf Vorrat kaufen und werden sich noch lange nach Ihrer Rückreise nach Thailand daran erfreuen können.

Viele Länder weltweit haben sich in den letzten Jahren auf eine starke Zunahme von Auswanderern aus "reichen" Ländern eingestellt und ihre diesbezüglichen Gesetze angepasst. Ihr Ruhestand in der Wärme muss kein Traum bleiben und Thailand bietet sich im besonderen Maße an, Ihren Lebensabend unter der Sonne zu verbringen. Thailand macht seitens der Behörden gar nicht so wenig, um es den Langzeittouristen, die sich selbst von ihrem Geld versorgen können, so einfach wie möglich - sicherlich mit Verbesserungspotential - zu machen. Den Hauptteil tragen allerdings die Thais selbst dazu bei und bei genauem Hinschauen können Sie große Unterschiede zu Europäern feststellen, dies insbesondere mit dem Umgang mit Ausländern die anders als Thailänder ausschauen.

Sehr wichtig ist in diesem Zusammenhang, Sie dürfen grundsätzlich kein Grund & Boden in Thailand besitzen. Jeder, der Ihnen etwas anderes sagt, weiß es entweder nicht besser oder hat unlautere Absichten. Sie können zwar eine Eigentumswohnung - hier ist es ein Kondominium - kaufen aber auch nur wenn das gesamte Gebäude zu mindestens 51% der Wohnfläche im Besitz von Thailändern ist. Auch lässt sich durch eine Art "Erbpacht bzw. Nießbrauch" ein Haus ohne Grundstück für 2 mal 30 Jahre pachten, wobei das Grundstück weiterhin im thailändischen Besitz sein muss.

Es gibt Ausländer, die glauben ein Haus mit Grundstück zu besitzen, eventuell sogar mit einem Grundbuch-dokument „Chanote“ ausgestattet. Dies ist illegal bzw. wurde fälschlicherweise von thailändischen Behörden ausgestellt. So lange kein Kläger, so lange geht es gut ... bis es zum Beispiel einem Nachbarn missfällt; danach ist das Geschrei, wie schon so oft in der Realität vorgekommen, seitens des Ausländers groß. Bei uns sind Sie Mieter, nach thailändischem Recht vollkommen legal und es ist kein Makler oder sonstiger Mittelsmann eingeschaltet. Lesen Sie hierzu auch unseren Blogbeitrag: Immobilien in Thailand kaufen, vergessen Sie es!

"Warum ist Urlaub machen ungleich hier zu leben?“

Hierfür gibt es mehrere Gründe und ich will versuchen, die Wichtigsten zu erklären. Rein formal, nehmen wir keine Gäste unter 30 Tagen, da man in Thailand eine etwas schwierig zu bekommende und aufwendig zu erhaltende Hotellizenz benötigt, wenn man unter einem Monat vermietet. Hat früher keinen gestört aber mittlerweile sind die Behörden durch viele negative Ereignisse, insbesondere AirBnB und ähnlichem, relativ oft am Kontrollieren. Wie gesagt, dies ist der formale Grund, dass wir nicht unter einem Monat anbieten, es hat allerdings auch etwas mit Chumphon selbst zu tun.

Chumphon ist eine über Jahrzehnte gewachsene Stadt, welche hauptsächlich vom Ertrag aus dem Meer und Plantagenanbau lebt. Arbeitslosigkeit ist eigentlich unbekannt und es gibt sehr viele kleine und mittelgroße Plantagenbesitzer, deren Erträge aus dem Verkauf von hauptsächlich Palmöl, Kautschuk, Kokosnuss, Kaffee und allerlei Früchte, voll zum Leben reichen. Interessanterweise haben hier viele nicht den Trieb und die Verbissenheit nach immer mehr, sondern sind eigentlich mit ihrem Erreichten vollauf zufrieden; lässt sich auch an der großen Zahl von tagsüber in der Hängematte verweilenden Thais gut beobachten. Siehe hierzu den Blogbeitrag: Glückheit. Weiterhin sind so fast alle Geschäfte in Chumphon für Thais, dies soll bedeuten, dass zum Beispiel die Produkte in den Supermärkten dem thailändischen Geschmack entsprechen. Dies kann sich durchaus mit unserem Geschmack überschneiden, aber auch oft wird es uns zumindest am Anfang gewöhnungsbedürftig vorkommen. Beispielhaft gibt es hier eine unendlich große Reis- und Soßenauswahl, viel weniger Milch, Wurst, Brot und Rindprodukte dafür aber eine traumhafte Auswahl an Meeresprodukten. Alle Hautcremes, selbst von internationalen Marken, sind mit Weißmacher versetzt und die Babypuderauswahl ist immens, da es jeder Thailänder täglich benutzt. Die Kettengeschäfte, die es bei uns gibt, sind bis auf wenige Ausnahmen (zum Beispiel KFC, Starbucks) Thailändische. Dies ist auch nicht besonders schlimm, da viele für Europäer zwar unbekannt sind aber eine durchaus hohe Qualität haben. Viel wichtiger erscheint mir aber, dass es eben überhaupt nicht viele Kettengeschäfte gibt und die meisten lokal und daher einzigartig sind; für Sie bedeutet dies, dass es viel zu entdecken gibt. In den Restaurants selbst finden Sie bei einigen eine bebilderte Speisekarte oder ab und an auch auf Englisch, jedoch viele gute Gaststätten und Imbisse bieten ausschließlich auf thailändisch an, da nahezu 100 % der Kunden Thais sind. Das Fehlen der Touristen hat zwar nichts damit zu tun, allerdings erkennt man dadurch ganz schnell, dass es kaum Touristen gibt, andernfalls wären die Regale voll mit Waren für unseren Geschmack und es gäbe überteuerte Fastfood Restaurants an jeder Ecke und alles natürlich auf Englisch, Chinesisch und Russisch.

Da Touristen, wie auch Überwinterer oder Auswanderer in Chumphon weiterhin eine Seltenheit sind, gibt es auch kaum eine wirkliche Touristeninfrastruktur. Hierzu zähle ich natürlich öffentliche Verkehrsmittel bis spät in die Nacht (siehe Punkt „Wie ist der Nah- & Fernverkehr, wie bleibe ich mobil?“). Internationale Flughäfen mit

vielen Anbindungen, Einkaufstempel, Nachtleben, Taxis, viele Auto- und Moped Vermietungen, Gehwege zum Flanieren, viele internationale Restaurants und Geschäfte wie überall auf der Welt. Desweiteren findet man in Touristenhochburgen permanent Werbung für Haus- oder Wohnungskauf, Schilder in allen Sprachen außer Thai, Angebote für Touristen (kein Thailänder würde es je kaufen) wo man nur hinschaut, Preise für vergleichbare Leistungen, die mindestens doppelt und meist noch erheblich teurer sind als hier in Chumphon. Mit Gewissheit dürfen Sie dort Preisunterschiede für Touristen (extra hoch) versus Einheimische erwarten, eine große Anzahl Thais, die im Tourismus arbeiten und daher auch passabel Englisch sprechen, natürlich viele 5 Sterne Hotels, Pauschaltouristen in großen Mengen und von dem Anstieg der Bandenbildung und Kriminalität an und durch Ausländer ganz zu schweigen. All dies gibt es hier in Chumphon nicht! Daher ist es für den verwöhnten Touristen keine gute Idee zu uns zu kommen.

Wenn Sie allerdings etwas zum Leben oder Überwintern suchen, ist es hier so ziemlich das Beste, was man in Thailand finden kann und die Hauptgründe hierfür sind eben das Fehlen der Touristen und die negativen Auswirkungen dadurch, gepaart mit atemberaubenden Meereslandschaften, viel Natur pur und ein gesundheits-schonendes Verwöhnklima. Es gibt hier sehr viel mit was man sich beschäftigen kann aber ein Liebe zum Meer und Meeresklima ist schon ganz hilfreich. Unser „Servicepaket“ (siehe Rubrik „Preise“) überbrückt hier viele wichtige Dinge, wie zum Beispiel die Sprachbarriere, federt den Kulturschock doch erheblich ab und Sie sind vor Ort mobil und nicht auf sich alleine gestellt; um es positiv zu formulieren, Sie setzen sich ins gemachte Nest.

"Welches Visum benötige ich?"

Wenn Sie nur zum Überwintern kommen und noch keine 50 Jahre alt sind, gibt es ein 6-monatiges Touristen-visum, hierbei müssen Sie alle 2 Monate einmal das Land verlassen bzw. ein 12-monatiges Non-Immigration Visum (dies bekommen Sie am ehesten wenn Sie über 50 Jahre sind), hier müssen Sie das Land nur alle 3 Monate verlassen. Wenn Sie länger als 6 Monate kommen wollen, dann bleibt Ihnen nur das Non-Immigration Visum. Hierbei ist zu beachten, dass Sie alle 3 Monate kurzfristig ausreisen müssen, allerdings können Sie dies verhindern, indem Sie THB 800.000 auf einem thailändischen Konto mindestens 2 Monate vor der erstmaligen Beantragung der Visumslaufzeitänderung in Thailand nachweisen können; ein monatlicher Geldeingang in Höhe von 65.000 Baht tut es auch. Erstmalig kann dieses 1 Jahresvisum ohne Ausreisepflicht auch bei den thailändischen Botschaften in Europa beantragt werden und die THB 800.000 müssen in Euro/Franken nachgewiesen werden. Vergewissern Sie sich auf alle Fälle vorab nochmal bei der Botschaft selbst.

Für alle Visa gilt, dass Sie diese zuerst auf der thailändischen Botschaft bzw. Konsulat beantragen und dann Vorort mit der Immigrationsbehörde verlängern bzw. ändern, wenn Sie den jeweiligen Geldnachweis und Anderes vorlegen. Die zuständige Behörde ist in Chumphon, ca. 30 km vom Anwesen entfernt. Klicken Sie diesbezüglich auch auf die Blogbeiträge:

- Welches Visum passt zu mir?
- Die alljährliche Visumverlängerung
- Diverse Visa Angelegenheiten für Thailand
- Non Immigrant Visum Thailand und Deutsche Botschaft Bangkok

"Mit welchem Budget kommt man bei uns gut aus?"

Als Langzeitmieter über 8 Monate zahlen Sie zurzeit für die Wohnung 1 auf der Webseite: www.metawi.com THB 25.000 (THB 15.000 Miete und THB 10.000 für das komplette Servicepaket. Sollten Sie das 6.000 Baht abgespeckte Servicepaket wählen, zahlen Sie gar nur 21.000 pro Monat bei einer Mietzeit von über 8 Monaten). Mit dem kompletten Servicepaket decken Sie schon das Meiste ab: Ihre Wäsche wird gewaschen und gebügelt, die Wohnung wird gereinigt, Sie brauchen keine Möbel, Bettwäsche, Badausstattung kaufen. Internet, Strom und Wasser sind bereits enthalten, allerdings ist das Laden von Elektro KFZ davon ausgenommen. Fahrräder und Kajaks werden gestellt, Hilfeleistungen bei Behörden und umfangreiche Mitfahrgelegenheiten sind auch inbegriffen, wie zum Beispiel 1 mal pro Jahr Abholservice vom Flughafen in Bangkok ab einer Mietzeit von 6 Monaten (als Extra verlangen wir dafür 12.000 Baht pro Fahrt), sowie etliche weitere Leistungen, die im nächsten Punkt detaillierter beschrieben werden. Für das Essen kommen Sie sehr gut mit rund THB 7.500 pro Monat/Person aus, wobei Sie dafür mindestens einmal pro Tag auswärts essen gehen können. Dadurch ist dann

genügend finanzieller Freiraum für Reisen innerhalb Thailands und sogar auch innerhalb Südostasiens vorhanden.

Je nach Alter und Police können Sie sich bereits für ca. € 50 pro Monat mit dem ADAC Auslands-Krankenschutz LANGZEIT für max. 2 Jahre und für ca. € 60 pro Monat mit dem Auslandskrankenversicherung „Basic Paket“ der Hanse Merkur für max. 5 Jahre versichern. **Sehr wichtig:** bei beiden Gesellschaften muss der Vertrag vor Reisebeginn für die geplante Reisedauer abgeschlossen werden und spätestens am Tag der Ausreise aus Deutschland beginnen. Für Auswanderer sind die in Deutschland ansässige BDAE und zurzeit auch die französische Gesellschaft "april-international" durchaus interessant. Von thailändischen Versicherungen ist gänzlich abzuraten, da diese einem Kunden jederzeit kündigen können, was europäischen Unternehmen verboten ist.

Wenn Sie Rentner in Deutschland sind, ersparen Sie sich mit der Abmeldung bei Ihrem Bürgeramt zusätzlich die Krankenkassenbeiträge, die je nach Rentenhöhe über € 100 ausmachen können. Sollten Sie nach Deutschland zurückkehren wollen, haben Sie ein gesetzliches Anrecht, wieder bei der gesetzlichen Krankenkasse, in der Sie zuvor waren, aufgenommen zu werden. Falls Sie privat versichert sind, sollten Sie sich von Ihrer Krankenkasse beraten lassen, zumal es einige private Krankenkassen gibt, die, im Gegensatz zu den gesetzlichen Krankenkassen, die anfallenden Kosten in Thailand übernehmen.

Ferner können Sie bei sich zu Hause eventuell die Müllabfuhr, Telekom & Internet, KFZ Versicherung, Zeitschriften, Fitnessstudio etc. abbestellen bzw. ruhen lassen. Alleine dadurch können Sie sich Ihre Zeit in Thailand zu einem kleineren oder sogar größeren Teil subventionieren.

Alle weiteren Ausgaben sind abhängig von Ihrem persönlichen Lebensstil. Kosten für Reisen, Hotels, Bekleidung, Kosmetik, etc. sind zum Teil erheblich geringer als in Deutschland. Hier noch einige Beispiele:

- Tatsächlich teurer als in Deutschland/Schweiz/Österreich sind Bier, andere alkoholische Getränke sowie Milchprodukte. Wenn Sie Wert auf westliche Waren legen, die importiert werden müssen, dann sind diese selbstverständlich auch teurer als in Europa. Allerdings gibt es auch viele westliche Waren die in Thailand hergestellt werden, zum Beispiel deutsche Wurstwaren oder auch Backwaren. Diese sind günstiger oder gleich teuer wie in D + A + CH, aber hier in Chumphon nicht immer erhältlich. Daher fahren wir öfters auch nach Hua Hin oder Bangkok, und kaufen diese Waren auf Vorrat ein bzw. backen Brot selbst. Schauen Sie doch einfach selbst mal auf die Webseiten zweier thailändischen Supermärkten, die viele westliche Waren verkaufen. Amüsant in diesem Zusammenhang: Im September 2017 habe ich in einem Großhandel (Makro) in Chumphon das erste Mal Butter aus Deutschland gesehen, die sogar ein wenig billiger als thailändische Butter angeboten wurde. Auch wenn es wahrscheinlich nicht Ihr Budget in Thailand berührt, Holz, insbesondere Teak, ist viel teurer als in Deutschland. Warum, dies ist eine lange Geschichte und wenn Sie mal da sind, werde ich Ihnen diese gerne erzählen. Siehe hierzu auch: Inflation in Deutschland – Versager an die Macht

- Wenn Sie selbst kochen möchten, sind Zutaten wie Gemüse, Obst, Fleisch, Fisch, etc. viel günstiger als in den D + A + CH Ländern. Viele Produkte, insbesondere Obst und Fisch, gibt es sogar in weit größerer Vielfalt als in Europa. Wenn Sie Gerichte von Imbissständen mit nach Hause bringen wollen, ist der preisliche Unterschied zum Selbstgekochten gering. Ein Reisgericht mit Gemüse und Fleisch von einem Imbiss können Sie für rund € 1 bekommen.

- Einfache Restaurants in Chumphon sind nur ein wenig teuer: In einem unserer Lieblingsrestaurants direkt am Meer zahlen wir für einem ganzen Fisch, mehrere Gerichte mit Garnelen, Tintenfische und Muscheln, Hühnchen- und Gemüsegerichte sowie Getränke für 6 Personen selten mehr als € 40. In Touristenzentren wie Hua Hin oder Phuket wäre der Preis mindestens doppelt so hoch.

- Transportkosten innerhalb Thailands sind im Vergleich teils erheblich billiger als in Europa. Angefangen von billigeren Flugpreisen, bis zu sehr billigen Bahn und Bustickets. Mopeds lassen sich sehr einfach und billig anmieten. Hier allerdings eine Warnung vorab; die meisten Unfälle in Thailand, bei denen Ausländern involviert sind, kommen durch fehlende oder geringe Erfahrung der Touristen beim Moped fahren zustande. Selbstüberschätzung, Unkenntnis der lokalen Fahrweise und auch Alkohol tragen ein Übriges bei.

- Dienstleistungen sind wohl in allen Bereichen und allen Ebenen viel billiger. Zum Beispiel können Herren für ca. € 1,50 sich beim Barbier die Haare schneiden lassen, Maniküre/Pediküre kann bei ansprechender Qualität ab € 2,00 gebucht werden. Eine einstündige Massage kostet bei uns ab ca. € 4, in Touristengegenden mindestens das Doppelte. Eine gelernte Krankenschwester bekommt für einen Vollzeitjob € 550 pro Monat, für einen Chauffeur zahlen Sie ca. € 10 bis € 20 pro Tag. Wenn Sie gut verhandeln, bekommen Sie für THB 300 eine Stunde professionellen Thailändisch Unterricht in Chumphon.

- Wenn es um die Gesundheit geht, ist fast alles billiger bis viel billiger und teils mit einer Qualität, die ich in Deutschland nie kennen lernen durfte. Zum Beispiel brauchte ich im August 2017 eine Zahnwurzelbehandlung, damit verbunden eine Krone mit Gold innen und Keramik außen. Insgesamt 6 Termine (ohne warten) im Zeitraum von einem Monat. Die medizinische Ausstattung empfand ich als Laie sehr modern. Zusätzlich bekam ich noch eine professionelle Zahnreinigung. Die Kosten für alles betrugen gerade mal ca. € 500 ohne Versicherung.

- Viele in Thailand erhältliche Medikamente sind zum Teil extrem billiger als in den D + A + CH Ländern und meist auch rezeptfrei in der Apotheke zu bekommen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, schicken Sie uns einfach ein Foto des Medikaments nebst Wirkstoffangabe und wir werden für Sie den Preis in einer gut sortierten Apotheke in Chumphon erfragen.

- Innerhalb Thailands ist das Preisgefüge auch noch extrem unterschiedlich, je nachdem wo Sie wohnen. Hinsichtlich auswärts Essen oder Mieten in Touristenzentren können Sie oft das doppelte und mehr für vergleichbare Leistungen rechnen. Dies gilt leider auch für die medizinische Versorgung. Einige Private Krankenhäuser, ausschließlich in Touristenhochburgen anzufinden, verlangen je nach Leistungen auch mal das 20-fache im Vergleich zum Hauptkrankenhaus (staatlich) in Chumphon; warum? Diese rechnen alle damit, dass Touristen eine Auslandsreisekrankenversicherung haben und diese zahlt ohnehin fast alles; da selbst das 20-fache noch billiger als in Deutschland sein kann.

- Klicken Sie auch auf nachfolgende Blogbeiträge:

    - Lebenshaltungskosten in Thailand
    - Günstig in Thailand reisen, wohnen, essen, einkaufen. Geht das?
    - Günstige Preise in Thailand und teure in Deutschland, nur warum?

"Was bringt mir das Serviceangebot?"

- Das Servicepaket enthält, ähnlich wie in D + A + CH, alle Mietnebenkosten, wie Strom, Wasser, Abfall, etc. und es bietet Ihnen eine Vielzahl von Leistungen, die das Auswandern bzw. Überwintern einfacher gestalten, wie zum Beispiel Mitfahrgelegenheit zum Großhandel und Supermärkten, Hilfe mit Behörden/Banken/Ärzte, Sightseeing Touren, Restauranttipps und Thailändisch lernen. Ferner finden Sie in unserem Servicepaket immer wiederkehrende Leistungen, die das Leben hier sehr angenehm machen, wie zum Beispiel waschen, bügeln und die Wohnung regelmäßig sauber machen, etc. Davon abgesehen, hätten Sie das Servicepaket nicht, würden Sie Monat für Monat erheblich mehr Geld ausgeben als mit dem Paket. Hier einige simple Beispiele:

- Sie können selbstverständlich Ihren täglichen Trinkwasserbedarf (rechnen Sie in Thailand eher mit 3 Liter als mit 2 Liter pro Tag) in Geschäften in Laufweite einkaufen. Hierfür zahlen sie mindestens THB 28 für 2 Flaschen a 1,5 Liter. Kaufen Sie diese im ca. 20 km entfernten Großhandel in größerer Menge, so zahlen Sie ca. THB 12 bis THB 15 für 2 Flaschen a 1,5 Liter. Das können Sie allerdings nur, wenn Sie die Mitfahrgelegenheit bei uns im Auto, welche im Servicepaket inklusive ist, ausnutzen. Pro Monat ist dies schon eine schöne Ersparnis. Dies gilt natürlich für die meisten anderen von Ihnen benötigten Waren ebenso.

- Wenn Sie Langzeit bei uns wohnen, müssen Sie, abhängig von Ihrem Visum, des Öfteren im Jahr zur Immigrationsbehörde in Chumphon. Diese ist ca. 30 km von uns an der Autobahn gelegen. Mit öffentlichen Verkehrsmittel nicht einfach zu erreichen und der Preis für eine Taxihin- und -rückfahrt beträgt mindestens THB 600. Die Beratung und Hilfestellungen in Visumsangelegenheiten nebst den Fahrten dorthin sind im

Servicepaket enthalten. Selbst eine einmalige, eventuell erforderliche Aus- und gleichzeitige Einreise aus Thailand aufgrund von Visumerfordernissen in der benachbarten Provinz Ranong (ca. 100 km) ist im Servicepaket enthalten - bei einer Mietzeit ab 6 Monaten sind 2 Visaruns inklusive. Kommerzielle Anbieter verlangen für diesen "Visarun" über THB 2.000.

- Die Strom- und Wasserkosten belaufen sich je nach Verbrauch auf ca. THB 1.200 bis THB 2.000 pro Monat. Der Hauptkostenfaktor ist die Klimaanlage im Schlafzimmer. Sowohl die Kosten hierfür als auch die erforderliche halbjährliche professionelle Reinigung der Klimaanlage ist im Servicepaket enthalten. Ferner müssen Sie weder Strom- noch Wasserversorgungsverträge abschließen. All dies können Sie nur schwerlich ohne ausreichende Kenntnisse der thailändischen Sprache machen. Die unschlagbaren Vorteile Chumphons (kaum Touristen, kaum Staus und sehr billige Lebenshaltungskosten) haben zum Nachteil, dass nicht sehr viele Thailänder hier Englisch wie in den Touristenzentren sprechen. Dieser Nachteil ist eigentlich ein verdeckter Vorteil, da er Sie sanft zum Lernen der thailändischen Sprache zwingt.

- Für obige Verpflichtungen, sowie Ärzte- und weitere Behördenfahrten erforderliche, teils hohe Gebühren für Taxifahrten, Übersetzungshilfe und der extra Zeitaufwand ersparen Sie sich durch das Zusatzpakets. Zum Beispiel die Fahrt zur Immigrationsbehörde hin und zurück mit einem Taxi kostet mind. THB 600, eine Fahrt zum Facharzt hin und zurück mindestens THB 500 (Fachärzte öffnen ab ca. 17:00 Uhr, zu diesem Zeitpunkt hört aber der tägliche Busverkehr von Pak Naam nach Chumphon auf. Pro Monat sind erfahrungsgemäß 10 solcher Fahrten realistisch, dies bedeutet eine Ersparnis von min. THB 5.000 pro Monat.

- Das Leben in Chumphon ist so traumhaft, da es unter anderem kaum Touristen und daher auch nicht die erheblichen Nachteile von Massentourismus gibt. Trotzdem gibt es eine herrliche Meereslandschaft mit allem was wir uns unter tropisch und exotisch erträumen gepaart mit einer hervorragenden Infrastruktur. Allerdings wie oben unter dem Punkt "Warum ist Urlaub machen ungleich hier zu leben?“ beschrieben, finden Sie hier kaum eine Touristeninfrastruktur vor. Dies bedeutet unter anderem auch, dass vollmöblierte Mietwohnungen mit westlichem Standard hier Mangelware sind, da Thailänder hier diese eigentlich niemals mieten würden.

  In Touristenzentren wie Hua Hin, Phuket oder Koh Samui ist dies kein Problem aber hier mieten Sie sich natürlich alle Probleme mit, die in Gegenden mit Massentourismus vorherrschen. Zudem sind diese Wohnungen in der Winterzeit, also der Hochsaison für europäische Überwinterer, meist zu sehr hohen Preisen ausgebucht. Mietwohnungen für den thailändischen Geschmack in Chumphon sind oft sehr spartanisch, wenn überhaupt mit Klimaanlage, dann meist mit uralten Modellen ausgestattet. Die Möblierung ist auch kaum vorhanden und wenn doch, hat es mit unserer Vorstellung einer möblierten Wohnung sehr wenig zu tun. Es gibt eben doch erheblich kulturelle Unterschiede zwischen Thailand und den D + A + CH Ländern. Mit dem Servicepaket haben Sie bereits das Beste aus beiden Kulturkreisen inklusive. Zudem sprechen wir hier neben Thailändisch auch Deutsch und Englisch, kennen beide Kulturen sehr gut und Sie können dies von Anfang an nutzen und davon profitieren.

- Für die ersten 2 Monate sind mindestens 2 Stunden pro Woche Thailändisch Unterricht für Anfänger mit Oon im Preis enthalten. Das Erlernen der thailändische Sprache, auch nur ein bisschen, wird Ihnen hier erhebliche Vorteile bringen und ist eine der besten Investitionen die Sie hier machen können.

- Falls Sie mit technischen Dingen unsicher sind, helfen wir Ihnen gerne zum Beispiel ein IPad oder IPhone einzurichten und es für Sie und Ihre Wünsche nutzbar zu machen. Danach können Sie am Fernseher Sendungen anschauen, machen Fotos, die Sie mit Ihren Lieben zu Hause teilen können, haben ein Übersetzungsprogramm, können Skypen und über FaceTime Videotelefonate mit Ihren Freunden und Verwandten machen, lesen Nachrichten, hören Musik, spielen, und und und.

- Ferner machen wir selbst Erholungsfahrten innerhalb der Provinz Chumphon und in Touristenzentren wie zum Beispiel Hua Hin, Bangkok oder Phuket; das Servicepaket beinhaltet auch solche Mitfahrgelegenheiten für Sie. Auf eigene Faust sind hier schnell einige Tausend Baht pro Monat an Fahrtkosten zu zahlen. Dies bedeutet auch, dass wir Ihnen viele Tipps und Anregungen geben können und Sie werden sich daher nie allein gelassen fühlen. Und gerade am Anfang zeigen wir Ihnen viele unserer Lieblingsrestaurants und geben

Ihnen Menüvorschläge, da manchmal die Speisekarten für Europäer nicht nur gewöhnungsbedürftig sind, sondern auch ausschließlich auf Thailändisch verfasst.

- Viele Restaurants, Nachtmärkte und Bars haben im Stadtzentrum von Chumphon bis spät geöffnet, wenn Sie mal bis Mitternacht aus dem Stadtzentrum von uns abgeholt werden wollen, ist dies 1 mal pro Monat auch im Servicepaket
- Sie sind auch Vorort mobil, indem Sie unsere Kajaks und Fahrräder dauerhaft mitbenutzen können.
- Bei Mietverträgen ab 4 Monaten überlassen wir Ihnen ein Moped vollständig für die gesamte Mietzeit.
- Ab 6 Monaten Mietzeit bei uns, holen wir Sie einmal vom Flughafen Bangkok, Phuket oder Krabi ab.
- ... und Sie müssen sich nicht um Wäschewaschen, Bügeln, Wechsel der Bettwäsche und Handtücher sowie Reinigen Ihre Wohnung kümmern. Dies ist doch auch ein angenehmer Zusatznutzen des Servicepaketes.
- auch wenn es nur schwer in Geld auszudrücken ist, Sie haben in uns ständig jemanden, der Ihnen Fragen beantwortet, Ihnen das Leben hier und insbesondere die Unterschiede erklärt und versucht, soweit möglich, nicht nur ein Vermieter zu sein, sondern jemand, der ein Interesse hat, dass es Ihnen bei uns gefällt.

Das abgespeckte Servicepaket für 6.000 Baht pro Monat ist geeignet für Mieter, die Thailand und Chumphon schon kennen und auch selbst mobil sind. Trotzdem finden sich auch hier wiederkehrende Leistungen, wie Reinigung der Wohnung, Waschen und Bügeln der Wäsche wieder. Natürlich sind hier auch alle Nebenkosten, wie Strom, Wasser, Internet enthalten.

"Wo buche ich am besten die Flüge nach Thailand?"

Zurzeit fliegt Thai Airways Nonstop ab Frankfurt und München nach Bangkok und hat des Öfteren Sonderangebote auf ihrer Webseite. Vor allem in der Nebensaison, April bis Anfang Dezember, werden Preisangebote gemacht, die zwar geringfügig höher als andere Fluglinien sind aber ohne Zwischenladung. Fluglinien mit Zwischenlandung sind zum Beispiel Emirates aus Dubai, Etihad aus Abu Dhabi und Qatar Air aus Katar. Vorteilhaft bei diesen sind unter Umständen der Service, der Preis und Abflugmöglichkeiten von mehreren deutschen Flughäfen, wie zum Beispiel Hamburg, Berlin und Düsseldorf. Egal wo Sie wohnen, es lohnt auch des Öfteren sich Flüge von Zürich oder Wien anzuschauen, die dann inklusive Zubringer trotzdem günstiger als München oder Frankfurt sein können. Auch hier sind günstigere Angebote hauptsächlich in der Nebensaison erhältlich. Vermeiden Sie nach Möglichkeit entsprechend Flüge ab Mitte Dezember bis März, da aufgrund der europaweiten Weihnachtsferien und Winterflucht eine Vollbesetzung der Flüge und entsprechende Preissteigerungen mehr oder weniger garantiert sind.

Leider bekommen Sie oft die günstigen Flugangebote für Langzeitaufenthalte in Thailand ab 3 Monaten nicht, da die Fluglinien diese oft nur für Hin- und Rückflug binnen einem bis max. 3 Monate anbieten. Ein über 6 monatiges Hin- und Rückflugticket kann dann durchaus schnell mal das Doppelte kosten. Wenn Sie ein bisschen wagemutig sind und mit einem Non-Immigrant Visum einreisen, dann kann sich ein One-Way Ticket lohnen. Es wird zwar in den seltensten Fällen nur 50% des Hin- und Rückflugtickets kosten aber wenn Sie zeitlich ein wenig flexibel sind, sollten Sie mit 2 One-Way Tickets (1x Deutschland-Thailand und 1x Thailand- Deutschland) erheblich billiger buchen können. Hierbei buchen Sie dann das Thailand-Deutschland Ticket in Thailand erst ein paar Monate vor Rückreise.

Sie sollten auch nach verschiedenen Abflugorten Ausschau halten; es hat sich bei mir des Öfteren gezeigt, dass anstelle von München Wien oft bessere und günstigere Verbindungen hat. Zudem sind dann auch auf der österreichischen Bahn viel öfters billige ICE Verbindungen nach Deutschland vorhanden als bei der Deutschen Bahn, obwohl es sich um denselben Zug handelt. Siehe auch den Blogbeitrag: Flughafen Bangkok – Dies und Das

"Eventuelle Fragen hinsichtlich Bankgeschäfte?"

Sie können in Thailand selbstverständlich als Ausländer ein Konto eröffnen, würden aber wegen fehlender Bonitätsprüfungsmöglichkeit kaum einen ungesicherten Konsumentenkredit oder Überziehungskredit bekommen. Eine durchaus nützliche thailändische Kreditkarte bekommen Sie nur, wenn Sie das von Ihnen gewünschte Kreditkartenlimit auf einem Sparbuch der Bank als Sicherheit geben. Es wird zwar keine Kontoführungsgebühr verlangt, jedoch zahlen Sie für die ATM Karte und für das Abheben in einer anderen Provinz oder Bank etc. Auch die Banken hier sind erfinderisch, wenn es um Gebühren geht. Leider allzu oft ist auch der Service bei Banken hier noch schlechter als in Deutschland, was eigentlich gar nicht möglich sein sollte.

Anders als in Europa, ist in Asien, hauptsächlich China, Japan, Singapur und auch mehr und mehr in Thailand, das Handy Banking ohne Bank stark verbreitet. Sie können in Thailand mittlerweile oft über WeChat, AliPay, Rabbit LinePay, Grab und viele andere auch größere und kleinere Beträge zahlen. Sollten Ihnen diese Namen nichts sagen, einfach googeln. Als Faustregel gilt, dass der Service erheblich besser ist als bei Banken.

Ferner ist ein Bankkonto Pflicht, wenn Sie ein 1-Jahresvisum ("retired", ab 50 Jahre) ohne Ausreisezwang alle 3 Monate haben wollen. Hierbei müssen Sie 2 Monate vor Visumsänderung in Thailand ein Guthaben von THB 800.000 nachweisen bzw. min THB 65.000 monatliche Rentenzahlung. Eine Kombination von beiden ist möglich. Ab August 2017 können Deutsche unter Umständen auch ein 10-Jahresvisum erhalten. Für Auswanderer könnte dies durchaus interessant sein, allerdings sind auch die Anforderungen, insbesondere hinsichtlich nachweisbaren Vermögens, um einiges höher.

Es ist erheblich kostengünstiger, wenn Sie einmalig eine größere Summe von Ihrem deutschen Konto auf Ihr thailändisches Konto per SWIFT überweisen, als mit einer deutschen Kredit- oder ATM Karte des Öfteren Geld abheben. Bitte beachten Sie hierbei unbedingt, dass Sie den Betrag in Euro bzw. Franken überweisen und Sie sich nicht von Ihrer Bank dazu überreden lassen, den Betrag in Baht zu überweisen. Bei letzterem möchte Ihre Bank für Sie unnötige Provisionserträge verdienen und der Umrechnungskurs ist hierbei immer schlechter, als der bei thailändischen Banken, da es sich hierbei um deren Nationalwährung handelt.

Alleine die Gebühren, um am Automaten bei thailändischen Banken mit Ihrer europäischen Karte abzuheben, belaufen sich zwischenzeitlich auf THB 220 pro Abhebung, zusätzlich kommen eventuell noch die Gebühren auf europäischen Seite hinzu und ein nicht transparenter, für Sie eher kostenintensiverer Umrechnungskurs. Ein weiterer Zusatznutzen bei größeren Beträgen über eine Auslandszahlung auf Ihr thailändische Konto zu überweisen, Sie machen sich unabhängig von möglichen erheblichen Währungskursschwankungen.

Zusätzlich zu Ihrem thailändischen Konto sollten Sie noch ein deutsches Konto haben. Hier haben sich bis jetzt für nicht in Deutschland lebende zum einen ein Konto bei der DKB Bank sowie bei der Commerzbank bewährt. Beide Konten sind unter Umständen frei von Kontogebühren und leicht über das Internet zu bedienen. Einfacher wäre es natürlich, wenn Sie eines oder beide Konten bereits in Deutschland eröffnen. Für ein DKB Konto spricht auch die Tatsache, dass Sie als „Aktiv-Kunde“ mit der kostenfreien DKB Kreditkarte in Thailand bezahlen können und die Auslandsgebühren in Höhe von ca. 1,75% nach ein paar Tagen wieder zurückerstattet bekommen.

Der Hauptunsicherheitsfaktor bezüglich Geldangelegenheiten ist der Wechselkurs. In den letzten Jahrzehnten gab es Wechselkurse von ca. 27 Baht pro Euro bis 54. Dies kann unter Umständen zu erheblichen Problemen führen. Seit ca. 2016 ist allgemein der Eurokurs weltweit eher schwächer und der Baht Kurs, insbesondere im Vergleich zu anderen Süd-Ost Asiatische Währungen stärker geworden. Leider hält dies bis jetzt an und alleine in 2019 hat sich der Umtauschkurs für €-Europäer um weitere 10% verschlechtert. Erheblich schwieriger ist es für Britten im Ausland, da deren Pfund noch viel stärker in den letzten Jahren gefallen ist.

Wollen Sie Währungsschwankungen aus dem Wege gehen, rate ich Ihnen einmalig einen größeren Geldbetrag nach Thailand zu überweisen, ab diesem Zeitpunkt können Sie dann dieses Geld verwenden und haben immer noch die Möglichkeit, an für Sie positiven Kursentwicklungen Ihr Euroguthaben für Zahlungen in Thailand, zum Beispiel mit Ihrer DKB Kreditkarte, zu verwenden. Selbstverständlich ist eine detaillierte Planung und Erklärung der für Sie möglichen Optionen im Servicepaket enthalten und wir können dies gerne vorab telefonisch durchsprechen.

Wenn Sie keine Baht für die ersten Tage in Thailand von Ihrem letzten Urlaub haben, dann auf gar keinen Fall in Ihrem Heimatland zum Beispiel Euro gegen Baht tauschen. Hierbei verlieren Sie schnell mal 20% des

tatsächlichen Umtauschwertes am schlechten Kurs für Bargeld. Es ist dann immer noch weniger teuer, wenn Sie das Euro Bargeld in Thailand gegen Baht tauschen. Hier ist zum einen zu beachten, dass Sie dies auf gar keinen Fall auf dem Bangkoker Flughafen oder in einem Hotel machen sollten, da auch hier Ihnen ein sehr schlechter Kurs gegeben wird. Sollten Sie zu Bankgeschäftszeiten in Bangkok ankommen, gehen Sie einfach in eine Filiale und tauschen Sie dort, es gibt auch viele Wechselstuben oft an U-Bahn oder Hochbahnhaltestellen, wo Sie auch tauschen können. Jedoch ist Bargeld tauschen immer nur die 2. beste Wahl an kleinere Bahtbeträge zu kommen. Idealerweise nutzen Sie eine für Thailand freigeschaltete EC Karte oder eine Kreditkarte, bei der Sie in Ihrem Heimatland keine Abhebegebühren zahlen müssen (zum Beispiel DKB-Bank). Der dafür zugrunde liegende Wechselkurs ist von allen der für Sie Günstigste. Für große Beträge bietet sich dann die Variante an, wie im 4. Absatz dieses Kapitels beschrieben.

Auch wichtig hinsichtlich Kreditkartenzahlung; wenn Sie mit Ihrer europäischen Kreditkarte, die mit Euro oder Franken abrechnet bei ausländischen, hier eben thailändischen, Geschäften zahlen möchten, kann es manchmal vorkommen, dass das Personal Sie fragt, ob Sie in Ihrer Heimatwährung, also Euro oder Franken, bezahlen möchten. Dies müssen Sie unbedingt verneinen und in Baht bezahlen, da Sie ansonsten einen extrem schlechten Umtauschkurs bekommen, der Ihr Gekauftes dann schon mal 10 Prozent teurer werden lässt. Banken sind überall erfinderisch wenn es um deren Erträge geht. Blogbeiträge zu Bankgeschäften:

- Geldwechseln Thailand, dann aber richtig
- Bankkonto + Kontoeröffnung als Ausländer in Thailand
- Bangkok Bank Mobile Banking – Erfahrungsbericht
- Bangkok Bank, die etwas sonderbare Bank
- Vorteile einer thailändische Kreditkarte in Thailand

"Kann ich staatliche Hilfe in Thailand in Anspruch nehmen?"

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass mittlerweile viele Ausländer, darunter auch Deutsche, mehr oder weniger mittellos in Thailand leben. Sie haben als Ausländer grundsätzlich keinen Anspruch auf welche auch immer geartete staatliche Fürsorge. Sie können sich auch nicht als Rentner der thailändischen Krankenversorgung anschließen und sollten immer für eventuelle unerwartete größere Ausgaben, schnell an Geld kommen können (durch Ersparnisse oder Familie/Freunde).

Sollten Sie mit weniger als € 1.000 monatlicher Rentenzahlung und ohne Vermögen in Thailand leben wollen, rate ich Ihnen davon ab. Die negativen Erfahrungsberichte überwiegen bei weiten den positiven. Die thailändische Gesetzgebung bevorzugt selbstverständlicherweise die thailändischen Staatsbürger und nicht Ausländer. Ausländer, insbesondere Europäer, können hier sehr günstig ein paradiesisches Leben führen. Ohne die nötigen finanziellen Mittel, ist dies aber kaum zu schaffen.

Auch wenn Ihnen Zeitungs- oder Fernsehberichte etwas anderes erzählen; Sie werden schwerlich ein Leben wie ein normaler thailändischer Arbeiter führen können oder wollen. Sie benötigen die meiste Zeit eine Klimaanlage, Sie wollen ausgehen und nicht den ganzen Tag in Ihrer Wohnung verbringen. Öfters schön Essen gehen und in Thailand umherreisen wird, obwohl viel günstiger als in den D + A + CH Ländern, mit der Zeit erhebliche Kosten verursachen. Auch werden Sie sich früher oder später ein Moped oder sogar ein Auto anschaffen wollen. All dies ist schwerlich mit € 1.000 pro Monat und ohne Vermögen zu bewerkstelligen. Ganz zu schweigen davon, dass Sie ohne Vermögen und weniger als 65.000 Baht monatliche Rente kein 1 Jahresvisum bekommen und alle 3 Monate ausreisen müssen.

Ein Anstieg von negativen Nachrichten in Thailand über Touristen/Auswanderer aus vermeintlich reichen Ländern kommend, die ihre Krankenhausrechnungen nicht bezahlen oder anderweitig negativ bezüglich Geldangelegenheiten auffallen, hat bereits dazu geführt, dass Behörden bestehende Gesetze diesbezüglich weitaus strikter anwenden als noch vor ein paar Jahren. Unter Umständen kann dies bedeuten, dass Sie bei Einreise nach Thailand rund THB 20.000 Barvermögen (egal welche Währung) vorweisen müssen. Dies liegt ausschließlich in der Hand des Zöllners, der Sie kontrolliert.

"Wie schaut es mit der medizinischen Versorgung aus?"

Es gibt ein großes staatliches Krankenhaus in Chumphon, ca. 14 km vom Anwesen entfernt. Dieses hat einen guten Ruf, da es aber für die ganze Provinz zuständig ist, muss man normalerweise lange warten. Ferner gibt es noch ein kleines staatliches Krankenhaus in Pak Naam selbst, ca. 1 km vom Anwesen entfernt. In Chumphon gibt es noch 3 private Krankenhäuser, die bis auf eines einen guten Ruf genießen, kaum Wartezeit eingeplant werden muss aber die Kosten sind dann doch erheblich teurer als im staatlichen Krankenhaus. Man könnte es auch andersherum ausdrücken, die Kosten im staatlichen Krankenhaus sind extrem niedrig.

Ferner gibt es eine Unmenge an Fachärzten, die über ganz Chumphon verstreut sind. Anders als in Deutschland, ist dort keine Terminvereinbarung erforderlich, sondern man geht einfach hin und wartet unter Umständen ein bisschen. Hierbei zu beachten, die meisten Fachärzte betreiben die Klinik als eine Art Nebenjob, da sie im Hauptjob im staatlichen Krankenhaus arbeiten. Daher öffnen diese Kliniken auch meistens nur ab Abend für ein paar Stunden und eventuell zur Mittagszeit. Meine bisherigen Erfahrungen und die naher Angehöriger waren ausnahmslos gut bis super gut. Die Preise halten sich in Grenzen, da die Gebühr für den Arzt oft mit dem Preis der Medizin verrechnet wird.

Auch wenn es verlockend klingt, vermeiden Sie es, Ihren Hausarzt um Rat für das Leben in Thailand zu fragen. In den meisten Fällen könnten Sie genauso gut Ihren Elektriker oder Metzger fragen. Keiner von diesen hat normalerweise Ahnung von Thailand und vom Leben in einem tropischen Land. In mittlerweile mehreren Fällen wurden Besucher von uns gänzlich falsch von ihrem Hausarzt beraten. 2-Mal wurden Besuchern geraten Malariaprophylaxe einzunehmen, obwohl wir absolut kein Malariagebiet sind. Auch fehlte die Aufklärung darüber, dass die Medikamente für Malariaprophylaxe erhebliche Nebenwirkungen haben. Sie sind besser aufgehoben, wenn Sie sich von einem lokalen Arzt in Thailand beraten lassen, diese sprechen in aller Regel auch einigermaßen verständlich Englisch.

Wenn Sie nur Medikamente benötigen, so gibt es viele Apotheken hier, bei denen Sie eigentlich fast alles ohne Rezept bekommen. Die Kosten sind zum Teil erheblich billiger als in Deutschland für gleiche Medikamente. Allerdings bei psychosomatischen Krankheiten ist es eher umgekehrt, da diese hier kaum auftreten oder behandelt werden (es ist nun mal anders hier). Daher werden diese Medikamente importiert und dann meist keine Generika.

Das Gesundheitssystem in Thailand wurde bei einem internationalen Vergleich in 2019 als sehr gut bewertet; weltweit kam Thailand auf Platz 6, Deutschland auf Platz 15. Hier ein Link dazu, klicken Sie bitte hier.

Wie ist der Nah- & Fernverkehr, wie bleibe ich mobil?

Hinsichtlich des Nahverkehrs haben Sie mehrere Möglichkeiten. Ca. 250 m von hier befindet sich eine 4 spurige Straße, hier hält je nach Tageszeit 1-mal pro Stunde ein öffentlicher "Bus". Auf thailändisch heißen diese "Song Tail". Einfach die Hand raushalten und der Bus nimmt Sie mit, entweder ins 14 km entfernte Stadtzentrum oder in die andere Richtung zum ca. 11 km entfernten Strand Haad Sairee. Pro Strecke kostet es ca. THB 15. Wenn Sie vor der Endstation aussteigen möchten, gibt es im offenen Bus überall Klingelschalter; einmal klingeln und der Fahrer hält für Sie. Leider fährt der Bus nur ca. bis 17:00 Uhr, danach geht dann nur noch eine Art Taxi, welches eher ein Tuk Tuk ist. Diese stehen am Bahnhof in Chumphon und kosten ca. THB 300 zu uns. Der relativ hohe Preis erklärt sich aus der Tatsache, dass die Einheimischen eigentlich nie Taxi fahren und bei geringer Nachfrage eben dann ein hoher Preis verlangt wird. Dies ist übrigens überall in nicht touristischen Gebieten in Thailand ähnlich. Eine billigere Variante (ca. THB 200 am Abend) ist ein Motoradtaxi, allerdings auch gefährlicher. In Chumphon selbst gibt es noch viele verschiedene Touren mit den "Song Tail" Bussen.

Mit dem Servicepaket haben Sie bereits viele Fahrten inklusive (Einkaufen, Ärztefahrten, zum Flughafen oder Fähren). Zudem stellen wir Ihnen ein Moped vollständig bei Buchungen ab 4 Monaten zur Verfügung. Sie zahlen nur das Benzin oder Sie fahren mit einem unserer Fahrräder. Das Moped ist übrigens überall hier das Hauptverkehrsmittel für Arm und Reich. Es hat auch einen hohen Spaßfaktor und ist im Unterhalt sehr billig; allerdings aufgrund fehlendem Fahrvermögen oft auch ein gefährliches Fortbewegungsmittel. In Chumphon gibt es eine lokale Autovermietung am Flughafen mit Preisen zwischen THB 1.200 bis THB 1.800 pro Tag und Modell.

Für den Fernverkehr gibt es auch mehrere Auswahlmöglichkeiten. Der ca. 40 km entfernte Flughafen bietet zur Zeit nur Flüge nach Bangkok an (ca. 1 Stunde Flugdauer) und wird von Air Asia und Nok Air angeflogen; da Sie das

Servicepaket bereits haben, ist auch eine Fahrt zum Flughafen pro Monat enthalten. Ferner können Sie mit dem 1. oder 2. Klasse Schlafwagen per Zug nach Bangkok oder auch in den Süden fahren. In beiden Richtungen ist die Abfahrt meistens am Abend. Die Preise sind aus europäischer Sicht sehr billig und die Betten sauber, allerdings ist die Geschwindigkeit der Züge eher langsam. Busse gehen auch in viele Richtungen und diese fahren mehrmals täglich hauptsächlich nach Bangkok aber auch eine Verbindung nach Phuket ist vorhanden. Straßen sind in Thailand hervorragend ausgebaut, sei es bezüglich der thailändischen Autobahnen oder auch der kleinsten Straße durch Plantagen oder am Meer entlang. Deshalb ist es auch sehr zu empfehlen, Fahrrad- oder Mopedtouren auf wenig befahrenen aber traumhaft schönen Landstraßen zu unternehmen. Ferner gibt es noch mehrere Fährunternehmen, die alle von verschiedenen Anlegestellen in der näheren Umgebung ablegen. Diese fahren zuerst immer Koh Tao, dann Koh Phangan und Koh Samui an. Weitere Flughäfen gibt es eben auch in Koh Samui, im knapp 200 km entfernten Surathani, in Krabi (ca. 350 km), in Phuket (ca. 450 km) und selbstverständlich im ca. 550 km entfernten Bangkok. All diese haben gemein, dass sie sowohl nationale wie auch internationale Anbindungen anfliegen.

Wenn Sie selbst fahren möchten, sollten Sie wissen, dass Sie laut thailändischem Gesetz weder mit dem deutschen und meist nicht mit einem internationalen Führerschein in Thailand fahren dürfen (näheres klicken Sie hier). Allerdings werden beide bei selbst namhaften Autovermietern akzeptiert und, mit einigen Ausnahmen, auch von der Polizei. In lokalen Nachrichten wird allerdings seit 2018 vermehrt von hauptsächlich Touristengegenden berichtet, wo die Polizei den deutschen Führerschein nicht aber einen internationalen akzeptiert. Wenn Sie hier mal leben, sollten Sie ohnehin einen thailändischen Führerschein beantragen. Dies ist mit ein wenig Aufwand in relativ kurzer Zeit zu schaffen.

"Kann ich die Wohnung vorab sehen?"

Selbstverständlich; sollten Sie ein Apple Gerät haben, so schlage ich FaceTime vor, in allen anderen Fällen geht natürlich auch Skype. Per Videotelefonat, kann ich Ihnen die Wohnung und das gesamte Anwesen zeigen bzw. alle noch ausstehenden Fragen können beantwortet werden. Hierzu möchte ich Sie bitten, mit mir vorab einen Termin zu vereinbaren. Wichtig hierbei, es sollte von Ihnen eine Zeit vormittags gewählt werden, da wir aufgrund der Zeitverschiebung in der Sommerzeit 5 und in der Winterzeit 6 Stunden voraus sind. Nachmittags deutscher Zeit kann ich Ihnen auch nur noch die Dunkelheit zeigen :-).

"Wie bleibe ich mit Zuhause im Kontakt?"

Das Internet macht es möglich, dass Sie sich letztendlich selbst entscheiden können, wie nahe Sie an Ihrer europäischen Heimat dran bleiben wollen; auch dies ist ein Grund, dass Sie sich unbedingt für ein Tablet, sei es ein IPad von Apple oder von anderen Anbietern anschaffen sollten. Hier mal ein paar Beispiele:

- Um mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten im Kontakt zu bleiben, ist Skype, Face Time & Co (sollten Sie Apple verwenden) kostenlos und mit zum Teil hervorragender Bildqualität. Nur zum Teil, da die Internetabdeckung in Deutschland (ja Deutschland und nicht Thailand) zum Teil extrem schlecht und langsam ist. Wir haben hier in Chumphon sein 2011 Glasfaserinternet mit 3 Anbietern!!!! Und selbst jetzt im Jahr 2023 ist die Abdeckung in Deutschland noch schlechter als hier in 2011.
- Es gibt zwar kommerzielle Anbieter bei denen Sie deutsches Fernsehen zeitversetzt anschauen können aber warum für etwas bezahlen, wenn Sie über die Mediatheken von ZDF, ARD, Deutsche Welle, viele regionalen Rundfunkgesellschaften, Arte, ORF, etc. per App oder im Computer direkt sich die Sendungen anschauen können. Wenn Sie sich jetzt noch mit einem Chromecast von Google (erhältlich in Deutschland, wie auch in Thailand) am Fernseher anmelden und Ihre App auf dem Telefon oder Tablet benutzten, dann können Sie die Sendungen am Fernseher in meist hervorragender Qualität anschauen. Da YouTube eine Tochter von Google ist, können Sie sich auch alles auf YouTube am Fernseher anschauen.
- Nicht jeder in den D + A + CH Ländern hat Internet und sollten Sie nun mit Ihren Lieben zu Hause telefonisch Kontakt halten wollen, so reicht es, wenn Sie sich auf Skype anmelden, ein wenig Geld auf Ihr Skype Konto laden und dann können Sie jede Telefonnummer auf der Welt anrufen. Mit € 10 können Sie schon viele Stunden auf diese Weise telefonieren.

Falls Sie technisch nicht so geschickt sind, helfen wir Ihnen hier gerne vor Ort weiter. Oftmals ist bei Apple Geräten der Preis in Thailand ohnehin etwas billiger.

Wenn Freunde oder Verwandte zu Ihnen zu Besuch nach Thailand kommen wollen, können wir Ihnen, falls verfügbar, ein voll ausgestattetes Gästezimmer (ca. 30 qm) für Ihre Gäste bieten. Hierbei berechnen wir 1.200 Baht (ca. € 32) pro Nacht für das Zimmer. Gehen Sie davon aus, dass sich Besuch bei Ihnen ansagen wird, da Sie wahrscheinlich die ersten in Ihrem Freundeskreis sind, die so etwas "Exotisches" machen und Thailand ist seit Jahren ein äußerst beliebtes Reiseziel.

Was gefällt unseren Gästen besonders?

Klicken Sie hier, um alle bisherigen Rezensionen unser Gäste zu lesen

- es ist auffällig, dass eigentlich alle unser Gäste zu schätzen wissen, dass sie bei uns das wirkliche Thailand erleben. Dies bedeutet, dass Nachbarn normale Thailänder sind, dass in Chumphon gerade mal nur ca. 100 westliche Ausländer leben und die Preise nicht künstlich wie in Phuket, Hua Hin, Pattaya & Co abgehoben haben
- viele schätzen das Wetter, auch wenn es hin und wieder mal kräftig regnet aber immer mit angenehmen Temperaturen
- das Meer und die Strände
- die Früchte, sowie alles was aus dem Meer kommt
- der Hauptmarkt bei uns (jeweils am Montag, Donnerstag und Samstag) der so viel Ungewohntes, eine unglaubliche Vielfallt und viel bekannte und unbekannte Gargerichte, Mehl- und Nachspeisen bietet
- die Freundlichkeit der Thais
- Die familiäre Anbindung zu uns (nicht nur leben wir hier auf dem Anwesen, uns macht es auch Spaß, Ihnen unser Leben näherzubringen).
- des Öfteren wird auch die saubere Luft erwähnt, die sich nicht zuletzt durch weniger Allergien bemerkbar macht
- Viele ältere Gäste haben weniger gesundheitliche Probleme als in Europa, insbesondere wenn es um Atemwegeerkrankungen oder kältebedingte Krankheiten geht.
- Auch wenn es schmerzt, regelmäßige thailändische Massagen haben bei vielen zur Besserung bis Heilung verschiedener Leiden geführt.
- Kajakfahrten von unserem Grundstück aus über Dschungelgebiete zum Fischereihafen und danach bis hinaus zum Meer waren für einige der Höhepunkt in der Kategorie "Abenteuer".
- Die ausgedehnten Fahrradtouren auf wenig befahrenen aber super ausgebauten Straßen, oft mit Meerblick
- Das entschleunigte Leben hier, vorgelebt durch die Thais, ist nach einer kurzen Eingewöhnungsphase für viele ein Luxus.
- Die Pflanzen- und insbesondere die Tierwelt hat es einigen unserer Gäste sehr angetan. Speziell was sich tagsüber und vor allem nachts am Meerwasserkanal tut, ist aus europäischer Sicht pure Exotic.
- Die sehr günstigen Lebenshaltungskosten, die dann durch das Ersparte, Platz für viele Wünsche lassen.
- Vielleicht überraschend aber als positiv wurden die teuren Preise für alkoholische Getränke genannt, die zu einer Reduzierung des Alkoholkonsums führten.
- Das Lächeln und die Hilfsbereitschaft der Thais werden hier tatsächlich gelebt.

Was gefällt unseren Gästen nicht so?

- Obwohl es manche schätzen, kann es schon ziemlich heiß werden, gerade in den Monaten März und April. Mein Tipp, planen Sie die Rückreise nach Europa nicht in diesen beiden Monaten, da der Temperatur-unterschied unter Umständen 40 und mehr Grad Celsius ausmachen kann. Im März kann es in Teilen von Europa durchaus tagsüber noch mal kräftige Minusgrade haben und in Thailand auch mal über 35 Grad warm sein. Als normaler Kurzzeittourist ist dies nicht so schlimm aber wenn sich Ihr Körper über mehrere Monate an das sehr angenehme thailändische Klima gewöhnt hat, kann eine Rückreise im März/April sehr anstrengend für Ihren Kreislauf sein.
- Gelegentliche Stromausfälle, meist in der Regensaison und dann auch meistens im Sekunden- oder Minutenbereich.

Die Moskitos machen oft Probleme, zwar keine ernsten (Chumphon ist kein Malariagebiet) aber die Dinger können doch für manche unangenehm sein. Es trifft nicht alle aber gerade am Anfang werden doch viele kräftig gestochen. Dies vermindert sich dann bei den meisten mit der Zeit stark. Ist man stärker betroffen, können die Stiche durch wenige Maßnahmen doch erheblich reduziert werden. Blogbeiträge zu Moskitos und Tieren:

- Moskitos in Thailand, wie schützt man sich am besten?
- Tolle Neuigkeiten gegen Dengue Fieber
- Tiere am Golf von Thailand – Problem & Lösung

Wie könnte ich meinen Alltag gestalten:

Als Tourist möchten Sie wenn möglich in einer Anlage direkt am Meer leben und dann jeden Tag schwimmen gehen, aktiv sein, eventuell schön einkaufen und nett ausgehen. Dies wird Ihnen wahrscheinlich für 1 bis 2 Wochen durchaus gut gefallen, jedoch wird sich früher oder später Langeweile einstellen und wenn der Urlaub tatsächlich durch ein Überwintern oder sogar Auswandern ausgetauscht wird, ist die Langweile, bei gleichem Tagesablauf garantiert. Sie müssen sich fragen: "Was mache ich den ganzen Tag?" Wie gestalte ich für mich ein Leben, welches mir Spaß macht ohne zu langweilen und mir persönlich einen Sinn gibt?

Zu uns auswandern bzw. bei uns überwintern bedeutet, sich seinen Lebensmittelpunkt für immer oder zeitweise nach Chumphon zu verlagern. Hier sind Sie nicht in irgendwelchen abgelegenen Buchten mit wenig Infrastruktur, was durchaus ideal für Touristen sein kann, sondern Teil einer gewachsenen, nicht touristischen Stadt, tropisch exotisch gelegen, in unmittelbarer Meeresnähe, einem dem Körper und Geiste sehr wohlgesonnenen Klima und mit teils tollen Stränden weniger als 10 km entfernt. All dies immer in Sichtweite eines Kokosnussbaumes, dem Sehnsuchtsbaum der Mitteleuropäer. Nach der ersten Kennenlernphase und je nach Typ lässt sich nun einiges dauerhaft machen ohne dass sich Langeweile einstellt, welches Ihnen die Lebensqualität bietet, die für Sie entscheidend war den Schritt zu uns zu machen. Wichtig hierbei ist, dass Sie von Anfang an die thailändische Sprache lernen und natürlich auch dran bleiben; es lohnt sich sehr und mach auch viel Spaß:

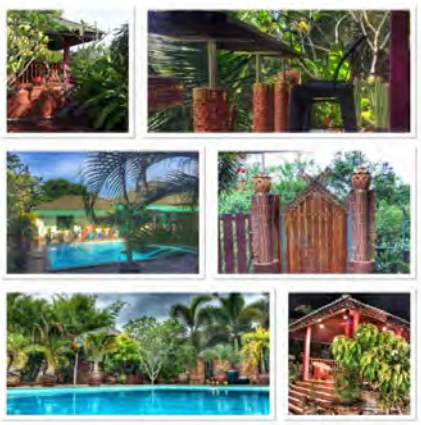
- Für den sportlichen und gesundheitsliebenden Typus gibt es unendlich viele schöne und nicht stark befahrene aber gut ausgebaute Straßen zum Fahrrad- oder Moped fahren. Ferner steht Kajakfahren, Aerobic mit Vortänzer jeweils um 18:00 in Pak Naam, Golf im 2 km entfernten Novotel, Joggen am Meer und Schnorcheln bei vorgelagerten Inseln hoch im Rennen. Auch wenn es schon gar nicht mehr erwähnenswert ist, im Pool bei uns können Sie schwimmen so viel Sie wollen und Wassergymnastik kann ja auch richtig anstrengend sein. Thailändische Massagen auf der Veranda oder unterm Pavillon verbunden mit Joga und eigenen Übungen helfen oft bei kleineren und größeren Beschwerden und Ihr Körper wird es Ihnen danken.
- Für den in sich gekehrten, geduldig veranlagten Typ gibt es natürlich unzählige Gelegenheiten zu fischen, ohne dass es gleich einer Genehmigung oder sogar eines Anglerscheins bedarf. Ferner können Sie hier am besten in der frischen Luft Bücher lesen ohne Ende und in der Hängematte lässt es sich vortrefflich über dies und das nachdenken.
- Der forschende Typ geht im näheren sowie weiter entfernten Umkreis auf Entdeckungsreise, sei es mit dem Fahrrad, Moped, Bus, Zug oder auch Flugzeug, letzteres mit hervorragenden Verbindungen innerhalb ganz Asien. Die Natur, die Landschaft und das Meer bieten alleine schon unendlich viel und kulturell ist hier ohnehin für viele von uns unentdecktes Land mit tollen und farbenprächtigen Ereignissen.
- Der sozial eingestellte Typ kann ehrenamtlich sich zum Beispiel als Englisch- oder Deutschlehrer für ortsansässige Schüler betätigen oder hilft bei Projekten, die den zum Beispiel myanmarischen Gastarbeiter zugutekommen.
- Für den lernhungrigen Typ sei nur gesagt, dass sich thailändisch nicht einfach so eben mal erlernen lässt. Wenn das mit dem Thailändischen bereits gut klappt, könnte man auch mal darüber nachdenken myanmarisch oder sogar chinesisch zu lernen.
- Dem neugierigen Typ wird es hier niemals langweilig, da nun doch fast alles so ganz anders ist als in Europa und Deutschland und wenn Sie sich doch mal nach dem pulsierenden Leben einer Großstadt sehnen, dann

ist Bangkok nicht weit und Touristenstädte wie Hua Hin, Phuket oder Koh Samui sind auch leicht zu erreichen.

- Dem kulinarischen Typ sei nur gesagt, dass thailändisches Essen nicht nur richtig gut schmeckt und auch sehr gesund ist aber die Zubereitung eben dieser Küche auch mit einem hohen Spaßfaktor versehen ist und vielleicht schaffen Sie es ja, in Chumphon das erste Sternerestaurant zu eröffnen.

Um jetzt ein aktives, ausgeglichenes und qualitativ hochwertiges Leben zu führen bietet sich natürlich eine Kombination verschiedener Interessen an. Dabei sehe ich es als sehr wichtig an, dass Sie sich von Anfang an mit der thailändischen Sprache auseinander setzten. Es macht Ihren Lebenstraum erst richtig traumhaft. Sie haben hier eine große Auswahl, unterstützt werden Sie durch die Natur, dem tropischen Klima und das Meer; natürlich helfen wir Ihnen auch. Den Schritt wagen müssen Sie allerdings selbst; worauf warten Sie?

Schließlich noch ein gutgemeinter Rat:

Sollten Sie die Absicht haben, hier zu arbeiten oder ein Geschäft zu eröffnen, so lesen Sie sich bitte die Erfahrungsberichte in den einschlägigen Foren gut durch. Wenn Sie nicht von einem Unternehmen entsandt wurden um in Thailand zu arbeiten, ist es nur schwerlich möglich (Ausnahmen bestätigen die Regel) einen legalen Arbeitsplatz zu finden. Ausnahmen sind beispielsweise Fremdsprachenlehrer (Englisch oder Chinesisch) oder auch Tauchlehrer. In vielen Industrien ist es ohnehin verboten für Ausländer zu arbeiten, wie zum Beispiel größtenteils in der Tourismusbranche oder im Agrarbereich.

Eine wohl in der jetzigen Zeit nicht mehr so große Ausnahme könnte allerdings das Internetarbeiten sein. Wenn Ihre Kunden, die Sie betreuen oder an die Sie etwas verkaufen, ausschließlich außerhalb Thailands wohnen und sonst auch kein Bezug zu Thailand besteht, dann ist es eine Grauzone aber wohl doch sehr überschaubar. Trotzdem sollten Sie sich vorab diesbezüglich gut informieren, denn das Restrisiko wird immer bei Ihnen liegen. Hierbei dürfte Ihnen natürlich unser doch sehr zuverlässiges und schnelles Fiberglassinternet gefallen (Ookla Speedtest vom 11. Februar 2022: Download 485 Mpbs, Upload 472 Mpbs, Ping 8 ms, Jitter 0.34 ms). Siehe hierzu auch den Blogbeitrag: [Internet in Thailand, so geht Marktwirtschaft]